



Die Landschaft Islands ist so beeindruckend wie die kulinarischen Köstlichkeiten aus dem Meer. Die Menschen sind freundlich und viele elfenhaft. Kein Wunder, sind wir hier doch im Land der Elfen.



Das Opern- und Konzerthaus Harpa in der Hauptstadt Reykjavik, das 2011 neu eröffnet wurde, fasziniert durch seine Architektur. Auch die Akustik ist Experten zufolge grandios.



KOMM MIT INS ABENTEUER- ISLAND

*Vulkane, Geysire, Wasserfälle,
Lavastrände,
Nervenkitzel beim Eisklettern
und bei Raftingtouren:
**Island-Touristen suchen
keinen Party-Urlaub,
sondern die Faszination
der Natur.***

AUTORIN: PIA HART

Bereits beim Anflug auf Keflavík spüren wir die endlose Weite Islands: Die größte Vulkaninsel der Welt zieht uns mit ihrer felsigen Landschaft und den schneebedeckten Gipfeln sofort in ihren Bann. Diese Unberührtheit hat aber auch praktische Konsequenzen: Schienenverkehr gibt es nicht, Busse fahren nur an wenige entlegene Orte – also geht es nach der Landung direkt zum Mietwagenverleih. Da der Flughafen 60 Kilometer westlich von der Hauptstadt entfernt ist, starten wir zuerst Richtung Süden, zur Blue Lagoon – einer der vielen heißen Quellen Islands. Dort ist es uns aber zu überlaufen, und wir legen lieber einen Sightseeing-Stopp an der Strandarkirkja, Islands ältester Kirche, ein, die einsam am Atlantik thront. Sie wurde allein durch die Spenden der Seeleute erbaut, denen die Kirche in Seenot Trost und Hoffnung gab.

Unser Etappenziel, Hveragerði, empfängt uns – ganz mystisch – mit weißem Dampf, der aus heißen Quellen aufsteigt, auf denen der Ort erbaut wurde, und erinnert uns daran, dass wir ja die Heimat der Elfen und Trolle bereisen.

Im idyllischen „Frost and Fire“-Hotel direkt am Fluss Varmá erholen wir uns von den ersten starken Eindrücken dieses Landes – und genießen am nächsten Tag eines der schönsten Ther-

malbäder der Insel, die Secret Lagoon. Herrlich entspannt machen wir uns auf nach Eyrarbakki, der ältesten Siedlung. Von hier segelte bereits 985 n. Chr. der Wikinger Bjarni Herjólfsson nach Nordamerika.

Zwischen frischem Hummer und Eisklettern. Den Abend lassen wir im Bakki Hostel ausklingen und gönnen uns dort die Spezialität des Hauses: Hummer – direkt vor der Küste gefangen und so fein im Geschmack, dass wir uns noch ewig daran erinnern werden. Warm eingepackt, mit Helm auf dem Kopf, Seil um die Hüften und wuchtigen Spitzhacken in den Händen, finden wir uns in Sólheimajökull wieder: Helgi zeigt uns, wie wir beim Eisklettern die steile Gletscherwand am besten bezwingen. Nach vier Stunden anstrengender Tour wartet schon das nächste Ziel: Vík í Myrdal. Der schwarze Lavastrand von Vík zählt nicht umsonst zu den zehn schönsten Stränden der Welt. Das haben wohl auch schon die Papageientaucher gehört, die zu Hunderten mit uns die magisch glitzernde Lava inspizieren.

**Eine Insel mit Herz:
Die berühmten
Islandpferde sind
allgegenwärtig.
Als Tourist kann
man ohne weiteres
einen Ritt mit
den ruhigen Tieren
wagen.**





Weltberühmt und in natura noch wesentlich imposanter als auf den Fotos: Goðafoss, der „Wasserfall der Götter“, im Nordwesten des Landes.



Islands älteste Kirche, Strandarkirkja (oben), wurde von Seeleuten erbaut. Rechts: Kontrastprogramm in der Hauptstadt mit coolen Designhotels.



MAGISCHE ORTE

Hafnarfjörður

An den Lavaklippen leben der Legende nach Elfen.

Gletscher Fjallsjökull

Faszinierende Eishöhlen.

Goðafoss

„Wasserfall der Götter“.

Basaltsäulen von

Dyrhólaey

Hunderte beeindruckende Säulen am schwarzen Strand.

Die Nordlichter

Spektakuläre Momente – von September bis März.

Das Glück dieser Erde... liegt bekanntlich auf dem Rücken der Pferde. Und nirgendwo gilt dies so wie hier. Weshalb die Deutsche Ann-Kathrin, die wir am nächsten Tag kennenlernen, ihre einstige Heimat verließ, um hier Islandpferde – die Nationaltiere schlechthin – auszubilden. Sie hat für uns einen Strandausritt organisiert. Und wir spüren: Die Weite Islands fühlt sich auf dem Pferderücken noch tausendmal besser an!

In Reykjavíks modernem Konzerthaus, der Harpa, hat uns Ann-Kathrin die Show „How to become Icelandic in 60 Minutes“ empfohlen. Und tatsächlich kennen wir

danach alle Tricks und Feinheiten der Isländer. Die Nacht tanzen wir im Austur – einem der besten Clubs der Stadt – durch, und da die Sonne im Sommer nicht untergeht, haben wir jedes Zeitgefühl verloren, als wir im hippen Kex Hostel ins Bett fallen.

Nervenkitzel am besten Ort Europas. Nach der Südtour steht nun der Norden auf dem Programm: Per Inlandsflug geht es nach Akureyri. Die zweitwichtigste Stadt Islands wurde im vergangenen Jahr von der Traveller-Bibel „Lonely Planet“ zum besten Ort Europas gewählt. Wir müssen zugeben: Diese Stadt ist anders. Idyllisch am Ende des Eyjafjörður, Islands längsten Fjords, gelegen und mit schneebedeckten Bergen im Hinterland, haben die Einwohner nach dem Finanzcrash 2008 begonnen, sich auf das zu besinnen, was wirklich wichtig ist: ihr Herz. Somit leuchten heute von den Verkehrsampeln rote Herzen die Wartenden an.

Meterhohe schroffe Felswände zur Rechten und zur Linken und hunderte Stromschnellen vor uns: Mit Chris, unserem Guide, und vier weiteren Nervenkitzel-Enthusiasten klettern wir neugierig in das Rafting-Boot und stürzen uns den Fluss Austari-Jökulsá hinunter. Eine der besten Wildwassertouren der Welt!

Die größte Sportveranstaltung Islands findet übrigens im 128 Kilometer entfernten Hólar statt: Landsmót Hestamanna – die Meisterschaften im Gangpferdereiten. Die Atmosphäre reißt uns mit, und hier treffen wir auch Ann-Kathrin wieder, die uns für den letzten Abend in Reykjavík noch einen Bummel durch die angesagte Einkaufsmeile Laugavegur und einen Drink im Kaffi List – dem Hotspot der Stadt – empfiehlt. Wehmütig blicken wir tags darauf aus dem Flugzeugfenster und überlegen bereits, wann wir wieder in das spektakuläre Abenteuerland reisen...

ISLANDS HOTSPOTS AUF EINEN BLICK

SCHLAFEN

- **101 Hotel**, www.101hotel.is
- **Centerhotel Klöpp**, www.centerhotels.com
- **Kex Hostel**, www.kexhostel.is
- **Hotel Kea by Keahotels**, www.keahotels.is

ESSEN

- **Aalto Bistro**, www.aalto.is • **Fjalakötturinn**, www.fjalakotturinn.is
- **Lækjarbrekka**, Bankastræti 2, 101 Reykjavík
- **Grillmarket**, www.grillmarkadurinn.is
- Vegetarisch: **Garðurinn**, www.heart-garden.is
- **Strikið**, Skipagata, 600 Akureyri

DRINKS

- **B5**, www.b5.is • **Stofan Café**, Vesturgata 3, 101 Reykjavík
- **Kaffi Vinyl**, Hverfisgata 76, 101 Reykjavík
- **Austur**, Austurstræti 7, 101 Reykjavík • **Kaffibarinn**, Bergstaðastræti 1, 101 Reykjavík
- **Götubarinn**, Hafnarstræti 95, 600 Akureyri